

Medieninformation

Staatsbetrieb Sachsenforst

Ihr Ansprechpartner
Lars Richter

Durchwahl
Telefon +49 3501 542 166
Telefax +49 3501 542 213

SBS.Presse@
smekul.sachsen.de*

07.10.2016

Geheimnis um das Logotier des Waldpädagogikzentrums „OberHOLZhaus“ gelüftet

Im Rahmen der vom 07. bis 09. Oktober 2016 stattfindenden alljährlichen Messe „Jagd & Angeln“ in Leipzig-Markkleeberg präsentiert sich auch dieses Mal der Staatsbetrieb Sachsenforst gemeinsam mit zahlreichen Partnern.

Dieses Jahr begeht Sachsenforst sein zehnjähriges Jubiläum und gestaltet den Messestand unter seinem Leitbild „Bewirtschaften - Bewahren - Gestalten“. Doch neben den umfangreichen und interessanten Informationen zur multifunktionalen Forstwirtschaft im Einklang mit dem natürlichen Ökosystem Wald steht vor allem die Waldpädagogik als wichtiger Bestandteil des Bildungsauftrages von Sachsenforst im Mittelpunkt.

„Waldpädagogik ist ein wichtiges Instrument, um Wissen über den Wald und dessen vielfältige Funktionen allen Generationen unserer Gesellschaft zu vermitteln und sie dafür zu sensibilisieren“, sagt Forstdirektor Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirkes Leipzig. „Mit dem Bau des waldpädagogischen Zentrums „OberHOLZhaus“ entsteht nun auch im Ballungsraum Leipzig eine zentrale Anlaufstelle für Führungen und Exkursionen sowie für umfangreiche waldpädagogische Halbtags- und Tagesprogramme“, so Padberg weiter. Im Sommer 2017 wird das „OberHOLZhaus“, eingebettet im Botanischen Garten Großpösna und direkt vor den Toren des attraktiven und gut erreichbaren Waldgebietes Oberholz gelegen, eröffnet werden.

Bei Sachsenforst ist es eine Tradition, dass die waldpädagogischen Einrichtungen durch ein Logo repräsentiert werden. So wurde auch für das „OberHOLZhaus“ in den letzten Wochen im Rahmen eines Wettbewerbes in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Sachsen, ein geeigneter Sympathieträger gesucht. Schulklassen aus dem Einzugsbereich der Sächsischen Bildungsagentur

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.smul.sachsen.de/sbs

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Leipzig wählten aus den Möglichkeiten Eiche, Eschen-Scheckenfalter, Seeadler, Wildkatze, Damwild und Schwarzwild ihren Favoriten aus.

Das strenge Geheimnis, wer das Logo vom „OberHOLZhaus“ künftig schmückt, wurde heute Vormittag (7.Oktober2016) auf der Messe „Jagd & Angeln“ gelüftet.

Voller Spannung enthüllte der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, zusammen mit Kindern einer Gewinnerklasse das Logo. Darauf zu sehen ist eine Wildkatze, wie sie auf einem Ast vor der Skyline sowie der Seen- und Teichlandschaft Leipzigs sitzt.

Die Wildkatze ist ein echter Sympathieträger und damit ein passendes Symbol für das „OberHOLZhaus“. Die Wildkatze wurde zu Beginn dieses Jahres wieder als eine heimische Wildart im Auwald der Region Leipzig von Fachleuten bestätigt. Laut derzeitigen Ergebnissen des vom BUND (Bund für Umwelt Naturschutz und Umwelt Deutschland) initiierten Monitoringprogrammes „Wildkatzensprung“ hat sich im Norden von Leipzig im Bereich Möckernscher Winkel bis zur Bundesautobahn 9 (Berlin – Leipzig – Nürnberg – München) Sachsens größte zusammenhängende Population von ca. 11 überwiegend männlichen Wildkatzen dauerhaft niedergelassen.

Die Wildkatze hat einen anspruchsvollen Lebensraum und braucht einen arten- und strukturreichen Wald mit hohem Totholzanteil und Baumhöhlen. Diesen hochwertigen Lebensraum findet sie in den naturnahen Laub-, Misch- und Auwäldern der stadtnahen Region Leipzig, in denen auch zahlreiche Natur- und Landschaftsschutzgebiete sind.

Medien:

Foto: Logo des OberHOLZHauses